

Kampagne „Europabrunnen ohne Jakob Friedl“



Vorschlag „Parkplätze für alle und zwar umsonst“

- Parkplatznot ist den Regensburgern Ihr größter Graus, entweder findet man keinen, oder man kriegt keinen.
- Im verlassenen Schacht des Europabrunnens könnten mehrere Hundert Fahrzeuge, in kompakter quadratischer Form, Platz finden
- Beim derzeitigen Altmetallpreis kann spielend ein Hausmeister zum Mindestlohn beschäftigt werden, der die Maschine und die Parkraumbewirtschaftungsfläche betreut.
- Durch verbesserte Effizienz und modernste Kompressionsverfahren können heute nochmals bis zu 70% des Parkraums eingespart werden!
- Regensburg sollte in seine Zukunft investieren und die einmalige Chance „Europabrunnen Tiefgarage“ nicht verpassen!



Kampagne „Europabrunnen ohne Jakob Friedl“



Vorschlag „2 artists 1 well“

Dies ist ein salomon- diabolischer Vorschlag zur Beilegung der allseits bekannten Regensburger Künstlervendetta „Huber vs. Friedl“ bzw. „Friedl vs. Huber“

- Der Brunnenschacht ist durch zwei zu teilen
- Der eine Künstler kann seine Hälfte mit Substrat befüllen, um darin einen Baum zu pflanzen
- Besagter Baum würde dem Künstler 2 (bei korrektem Sonnenstand) Schatten und Erquickung spenden
- Endlich gäbe es einen Deckel, auf den die Künstler gemeinsam trinken können.
- Einem Mindestmaß an Kooperation müssten jedoch beide Künstler zustimmen: *Künstler 1* pflanzt einen eher kleinen Baum, der zwar genug Schatten spendet, jedoch nicht die Sicht auf *Künstler 2* komplett verdeckt. *Künstler 2* verpflichtet sich, den Baum nicht zum wildbiseln zu missbrauchen.